



## *Tagesordnung*

### **Öffentlicher Teil**

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
02. Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 03. Gemeindevertretersitzung am 28.10.2019
03. Informationen des ehrenamtlichen Bürgermeisters / Amt Scharmützelsee
04. Einwohnerfragestunde
05. Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zu der 14., 16.- 25. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Bad Saarow
06. Beschluss zum Städtebaulichen Vertrag zur 3. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 007 „Zentrum“ nach § 13a BauGB der Gemeinde Bad Saarow
07. Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 007 „Zentrum“ der Gemeinde Bad Saarow auf der Grundlage des Verfahrens gemäß § 13 BauGB
08. Beschluss der Gemeinde Bad Saarow zur künftigen Rechtsform der Gemeindearbeiter, die Aufstockung der Anzahl der Kommunalbeschäftigten, die Erweiterung des Betätigungsfeldes und die Aufstockung der Kommunalen Technik der Gemeinde Bad Saarow zur Sicherung der Ortspflege und zur Erfüllung weiterer freiwilliger Selbstverwaltungsaufgaben in der Gemeinde Bad Saarow und Ortsteile
09. Antrag der Mitglieder Axel Hylla und Susann Rolle  
- Erstellung eines Baumkatasters der gemeindlichen Bäume in Bad Saarow -
10. Antrag der Mitglieder Axel Hylla und Susann Rolle  
- Budget zur Bezuschussung der Jugend- und Seniorenarbeit von Vereinen -
11. Antrag der Fraktion CDU - Bündnis 90 / Die Grünen  
- Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen gemäß § 18a BbgKVerf“ -
12. Verständigung zum Umgang mit Jubilarinnen und Jubilaren
13. Sonstige Informationen

### **Nicht öffentlicher Teil**

14. Bestätigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift der 03. Gemeindevertretersitzung am 28.10.2019
15. Beschluss Wirtschaftsplan 2020 Bad Saarow Kur GmbH
- 15 a. Klärung zur Bestellung der Ablösung eines Stellplatzes für das Bauvorhaben „Am Graben 4“ in Bad Saarow
16. Verständigung zur Finanzierung Saarow-Shuttle
17. Verständigung zur Finanzierung Tourismus-Management
18. Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 61/2 der Flur 5 mit einer Größe von ca. 900 m<sup>2</sup>, gelegen in der Gemarkung Bad Saarow-Pieskow
19. Bewilligung zur Löschung von Dienstbarkeiten am Grundstück in der Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 13, Flurstück 264 (Dorfstraße 6)
20. Beschluss zum Verkauf zweier Teilflächen aus den Flurstücken 447 und 452 der Flur 5 mit einer Gesamtgröße von ca. 320 m<sup>2</sup>, gelegen in der Gemarkung Bad Saarow-Pieskow (Mozartweg)
21. Sonstige Informationen

<b><u>Öffentlicher Teil</u> der 04. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am</b>	<b>16.12.2019</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17/18</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>3</b>

---

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 01**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

##### Herr Hylla

begrüßt alle anwesenden Gäste zur 04. Gemeindevertretersitzung Bad Saarow. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es sind zunächst 17 Gemeindevertreter von 19 anwesend. Frau Dr. Böger fehlt entschuldigt, Herr Hellmann erscheint etwas später.

Als Gäste nehmen Herr Walter (GF Bad Saarow Kur GmbH), Herr Hass (GF Bad Saarow Schifffahrts GmbH), Herr Schwiete (MOZ) sowie 12 Bürger an der Sitzung teil. Als Vertreter des Amtes Scharmützelsee sind Herr Riecke, Herr Lehmann, Herr Passow, Herr Artelt sowie Frau Mielke anwesend.

Die Einladung erfolgte fristgemäß.

##### Herr Hylla

hat sich bezüglich der Sitzungsdurchführung verstärkt mit der BbgKVerf befasst und wird demnach bei Bedarf auf dessen Beachtung hinweisen.

##### Herr Müller

stellt nachfolgenden Antrag:

Der TOP 05 „Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zu der 14., 16.- 25. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Bad Saarow“ ist von der Tagesordnung zu streichen und auf eine Sondersitzung im Januar zu verlegen.

##### Herr Hylla

empfiehlt bis zum TOP 05 zu warten um dann zu entscheiden. Zu jedem TOP bestehen immer drei Möglichkeiten – vertagen, entscheiden oder verweisen.

Nach kurzer Beratung bittet er die Gemeindevertretung um Abstimmung zum vorgebrachten Antrag.

##### Abstimmung Antrag Herr Müller:

Abstimmungsergebnis:                      Ja-Stimmen: 2                      Nein-Stimmen: 8                      Enthaltungen: 7

Somit verbleibt TOP 05 auf der Tagesordnung gesetzt.

##### Herr Dr. Gestewitz

stellt nachfolgenden Antrag:

Hinsichtlich der umfangreichen Tagesordnung ist die „Einwohnerfragestunde“ auf 15 Minuten zu begrenzen.

##### Abstimmung Antrag Herr Dr. Gestewitz:

Abstimmungsergebnis:                      Ja-Stimmen: 11                      Nein-Stimmen: 2                      Enthaltungen: 4

Somit wurde der Antrag angenommen. Der TOP 04 „Einwohnerfragestunde“ ist auf 15 Minuten begrenzt.

##### Herr Hylla

bittet um Aufnahme des TOP 04 a „Abstimmung der Zulässigkeit des Einwohnerantrages zur Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen gemäß §18a BbgKVerf“.

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

<b><u>Öffentlicher Teil</u> der 04. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am</b>	<b>16.12.2019</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17/18</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>4</b>

---

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16      Nein-Stimmen: 1      Enthaltungen: 0

## **TOP 02**

### **Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 03. Gemeindevertretersitzung am 28.10.2019**

Es gibt nachfolgende Änderungen bzw. Ergänzungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift der 03. Gemeindevertretersitzung am 28.10.2019.

#### Herr Schroeder

vermisst in der Niederschrift unter **TOP 04 „Einwohnerfragestunde“** seine Äußerung zum Dringlichkeitsantrag der Fraktion CDU / B90 Die Grünen bezüglich einer Änderung der Hauptsatzung um Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte für Kinder und Jugendliche gem. § 18a BbgKVerf, die daraufhin geführte Diskussion sowie auch die Antwort des Amtsdirektors. Die Niederschrift ist entsprechend zu ergänzen.

Ferner ist zum **TOP 03 „Informationen des ehrenamtlichen Bürgermeisters / Amt Scharmützelsee“** zur Information des Jugendkoordinators Herrn Lübke nachfolgende Korrektur vorzunehmen:

#### alt:

„1. Im Jahr 2019 gab es bereits drei Veranstaltungen zum Thema Jugendbeteiligung im Jugendclub.“

#### neu:

„1. Im Jahr **2018** gab es bereits **zwei** Veranstaltungen zum Thema Jugendbeteiligung im Jugendclub.“

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 03. Gemeindevertretersitzung am 28.10.2019 wird mit vorgenannten Änderungen und Ergänzungen wie folgt bestätigt:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 1

## **TOP 03**

### **Informationen des ehrenamtlichen Bürgermeisters / Amt Scharmützelsee**

#### Herr Hylla

informiert:

1. Die Arbeitsgruppe „Lieblingsplätze“ hat bereits zweimal getagt. Im Januar 2020 ist das nächste Treffen mit der Wiener Gesellschaft geplant.
2. Das Parkleitsystem und das Verkehrsleitsystem befinden sich in Arbeit.
3. Die Umgestaltung der Seestraße sowie das Verkehrskonzept wurden im vergangenen Jahr noch nicht umgesetzt. Da hierfür Fördermittelmittel beantragt wurden, sollte die Umsetzung in 2020 erfolgen.
4. Zur Kinder- und Jugendbeteiligung gem. § 18a BbgKVerf ist am 15.02.2019 eine Veranstaltung „Misch mit“ geplant, um beste Möglichkeit der Beteiligung herauszufinden.
5. Der diesjährige „Adventszauber“ vom 06.-08.12.2019 war trotz schlechter Witterung eine gelungene und gut besuchte Veranstaltung.
6. Bezüglich der Erweiterung des Bauhofes bemüht sich der Kämmerer, entsprechende Mittel in den Haushaltsplan der Gemeinde Bad Saarow einzustellen. Die Fertigstellung ist für 04/2019 anvisiert.

#### Amt Scharmützelsee

#### Herr Riecke

berichtet von den kürzlich durchgeführten Versammlungen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes, des Wasserverbandes Storkow und des Landschaftspflegeverbandes.

#### Herr Lehmann

informiert über laufende bzw. geplante Vorhaben / Projekte in der Gemeinde Bad Saarow. Derzeit befinden sich allerdings viele Projekte noch in der Planung bzw. Projektierung und sind daher noch nicht für die Öffentlichkeit erkennbar.

1. ILG Programm „Lieblingsplätze“ (in Arbeit)
2. Fuß-/Radwege- und Parkplatzleitsystem
3. Bewässerung Bahnhofsvorplatz
4. Schutzhütten installieren am Wander- und Radweg. Standorte: Tennishalle / Strandstraße sowie am Hotel Arosa Richtung in Richtung Reichenwalde
5. Planung Spielplatz Wohngebiet unter Beteiligung des Jugendkoordinators Herrn Lübbe
6. Sanierung Westufer Beleuchtung mit LED
7. Auftrag Sanierung Straßenbeleuchtung Saarow Strand im Rahmen des Haushaltes
8. Installation von vier Verkehrswarntafeln vor den Schulen
9. Neue Bushaltestelle am A-Rosa Resort
10. Einrichtung neuer Hot-Spots im Auftrag der Kur GmbH
11. Waldfriedhof (Urnenwiese) Wegebau erst 2020, Errichtung Wildschutzaun

OT Petersdorf

- Gehwegverlängerung Alte Dorfstraße
- Fertigstellung Dorfgemeinschaftshaus
- Friedhof: Erweiterung Urnenwiese ist beauftragt
- Spielplatz: Fördermittel beantragt und Standorte bestimmt

OT Neu Golm

- Fahrbahnreinigung und Reparaturen
- Mehrzweckgebäude ist fast fertiggestellt
- 2020 geplante Aufstellung eines WLAN-Hotspot
- Spielplatz: Fördermittel beantragt

Herr Dr. Rehmann

hinterfragt das Mängelprotokoll zum noch nicht vollendeten Mehrzweckgebäude im Ortsteil Neu Golm.

Herr Lehmann

erklärt, ein Mängelprotokoll wurde bereits mehrfach angefordert, liegt aber noch nicht vor.

Herr Hylla

bittet um Aufklärung.

Herr Radzimanowski

verweist auf den sehr schlechten Zustand der Kastanienallee und bittet darum, diese im Winter einigermaßen befahrbar zu gestalten.

Herr Lehmann

erklärt, die Straße wurde im Rahmen der Verkehrsschau befahren und ist nicht wesentlich prekär als andere Straßen in Bad Saarow. Eine Verkehrsschau findet zweimal im Jahr statt. Dabei werden prioritäre Maßnahmen ermittelt. Die Kastanienallee ist befahrbar und stellt keine wesentliche Gefahr dar. Das bedeutet aber nicht, dass sie nicht saniert wird.

Herr Radzimanowski

ist dennoch der Meinung, es muss dringend etwas unternommen werden.

Frau Hirschmann

bestätigt den überaus schlechten Zustand der Kastanienallee. Sie besteht fast ausschließlich aus Löchern, welche sich weiterhin vergrößern.

Herr Hylla

ist sich sicher, die Verwaltung nimmt sich dem Thema an.

**TOP 04**

**Einwohnerfragestunde**

Frau Hirschmann

erkundigt sich zur weiteren Behandlung der Thematik „Wasserrettung“.

Herr Riecke

stellt hierfür Januar 2020 in Aussicht.

Frau Hirschmann

bezieht sich auf die Partnerschaft mit der Stadt Storkow für das Bundesprogramm Demokratie Leben! seit 01.01.2019. Weder die Bürgermeister noch Bürger wurden in Kenntnis gesetzt, dass die Bundesregierung Mittel zur Verfügung stellte um das Gemeinschaftsleben wiederzubeleben. Frau Hirschmann verliest den Protokollbeschluss Nr. 10-010-007/19 aus dem 03. Amtsausschuss 29-10-2019.

Herr Riecke

stellt richtig, dass das Projekt ab dem 01.01.2020 durchgeführt wird mit denselben Kosten, welche auch für die Stadt Storkow anfallen. Ferner liegt die Zuständigkeit beim Amtsausschuss und ist nicht durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

ein Bürger

möchte wissen, ob man sich bezüglich eines Kinderspielplatzes auf dem GUS-Gelände vertrauensvoll ans Amt wenden kann.

Herr Lehmann

bestätigt das. Jedoch kann erst wenn die Vereinbarung abgeschlossen wurde mit den Arbeiten begonnen werden. Sobald die erforderlichen Mittel eingetroffen sind, bedarf es zum Projektbeginn einen Beschluss der Gemeindevertretung.

ein Bürger

hinterfragt den Werdegang des Projektes „Schloßhotel“.

Herr Artelt

erläutert dazu, die Änderung des B-Planes wurde in der Gemeindevertretersitzung behandelt. Es gibt dazu keine Änderung. Der Investor muss sich an den aktuell geltenden B-Plan halten.

ein Bürger

erkundigt sich zu Möglichkeiten eines Monitoring der Fördermittel in der Gemeinde Bad Saarow.

Herr Riecke

führt an, die Amtsverwaltung ist dazu personell nicht in der Lage, jedoch laufen Anstrengungen mit der Stadt Füwa und evtl. auch Stadt Storkow.

ein Bürger

regt im Zusammenhang der Weiterentwicklung zum Fahrradkonzept an, den Karl-Marx-Damm für Fahrräder beidseitig befahrbar zu gestalten (ab Brücke bis Cecilienpark oder weiter).

Herr Walter

berichtet von den sechs W-LAN Standorten in der Gemeinde Bad Saarow. Im Jahr 2020 werden auch die Ortsteile Petersdorf und Neu Golm versorgt (Standorte sind noch zu bestimmen).

Frau Hirschmann

erkundigt sich zum Verhandlungsstand zur Weiterentwicklung der Bahnlinie.

Herr Riecke

erklärt, da keine weiteren Verhandlungen stattfanden sei zum heutigen Zeitpunkt nichts Neues zu berichten.

Herr Hylla

wird das Thema weiterverfolgen um dann entsprechend eine Einwohnerversammlung anzuregen.

Es bestehen keine weiteren Fragen.

<b>Öffentlicher Teil</b> der 04. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am	<b>16.12.2019</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17/18</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>7</b>

**Bürgerantrag zur Mitwirkung von Kinder und Jugendlichen gem. § 18a BbgKVerf - Zulässigkeit**

Herr Riecke

erläutert, dass der vorliegende Einwohnerantrag ([Anlage 4](#)) zunächst im Fachamt überprüft werden musste. Es wurde festgestellt, dass mit den vorgelegten 379 gültigen Unterschriften die gesetzlich geforderten 5 % der Wahlberechtigten der Gemeinde erfüllt wurden.

Sollten die Gemeindevertretung den Antrag für nicht zulässig entscheiden, können sich die Vertrauensleute Herr Hensler, Herr Sörgel und Herr Ostermann an die Kommunalaufsicht wenden.

Herr Hylla

ergänzt, auf der nächsten Gemeindevertretersitzung am 10.02.2020 muss die Gemeindevertretung darüber befinden. Es liegt die Empfehlung der Amtsverwaltung vor, den vorliegenden Antrag zu befürworten und dessen Zulässigkeit zu bestätigen.

Herr Dr. Gestewitz

hinterfragt die inhaltliche Bedeutung des Einwohnerantrages.

Frau Hirschmann

merkt an, sie kämpfe bereits seit zwei Jahren für dessen Durchsetzung und griff diese Thematik regelmäßig in den Gemeindevertretersitzungen auf.

Herr Tannhäuser

stellt abschließend fest, es wäre weltfremd, dem Einwohnerantrag nicht zuzustimmen. In heutiger Sitzung wird zunächst dessen Zulässigkeit abgestimmt.

Die Gemeindevertretung fasst nachfolgenden Protokollbeschluss:

<b>Beschlusnummer: 11-100-021/19</b>		
<b>Protokollbeschluss über die Zulässigkeit des Einwohnerantrages zur Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen gem. § 18a BbgKVerf</b>		
gesetzlich gewählte Vertreter		<b>19</b>
anwesende Vertreter		<b>17</b>
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis</b>		
<b>Ja: 17</b>	<b>Nein: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
<b>Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow bestätigt die Zulässigkeit des Einwohnerantrages zur Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen gem. § 18a BbgKVerf.</b>		
<b>Der Beschlussvorschlag wird</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> in der vorliegenden Fassung ..... <input checked="" type="checkbox"/> bestätigt		
<input type="checkbox"/> mit Änderungen/Ergänzungen ..... <input type="checkbox"/> nicht bestätigt		
<b>Bemerkungen:</b> Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg		
<input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*		
<input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:		
*zutreffendes bitte ankreuzen		

Der Einwohnerantrag wurde durch die Gemeindevertretung angenommen und für zulässig erklärt. Demnach wird in der nächsten Gemeindevertretersitzung am 10.02.2019 eine Entscheidung erwartet. (*Anmerkung Sitzungsdienst: Die Thematik wurde zudem in die 02. Sitzung des Ausschusses Wirtschaft, Tourismus und Kultur verwiesen.*)

**TOP 05**

**Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zu der 14., 16.- 25. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Bad Saarow**

Herr Passow

erteilt kurze Ausführungen zur vorliegenden Beschlussvorlage anhand vorliegender Sachdarstellung.

Herr Artelt

versteht die Bedenken des Herrn Müller bezüglich des Umfanges des Verfahrens, kann es allerdings auch abkürzend behandeln. Weiterhin ist die Bauamtsleiterin erkrankt, stellvertretend nimmt der neue Sachbearbeiter / Bauleitplanung Herr Passow die Abwägung vor. Darüber hinaus möchte das Planungsbüro möglichst bald eine Antwort erhalten. Eine Verschiebung bis zur Januarsitzung wäre seines Erachtens akzeptabel, dann aber letztmalig.

Herr Dr. Gestewitz

stimmt dem zu. Ferner sollte die Beschlussfassung bis zum Februar erfolgen, um einer Verfristung und somit einer erneuten Beantragung entgegenzuwirken.

Herr Müller

empfiehlt jedoch, noch einige Kleinigkeiten mit dem Fachamt zu klären und empfiehlt daher eine Sondersitzung im Januar, welche sich nur mit dem FNP beschäftigt.

Herr Tannhäuser

versteht das zwar, dennoch ist diese Thematik bereits im Bauausschuss am 30.09.2019 durchgegangen. Er möchte sich nicht total sperren, aber was wäre daran so schlimm diese heute abzuhandeln?

Herr Kolzer

führt an, es bestanden mehrere Fragen aus der Bevölkerung da dieser Beschluss eine gewisse Weichenstellung bedeutet. Ferner hätte er dieses Thema auch gern im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur behandelt und fühlte sich durch dessen Absetzung ein wenig übergangen. Aus diesem Grund begrüßt er dessen Verschiebung.

Herr Tannhäuser

erwidert, der federführende Fachausschuss ist dennoch der Bauausschuss.

Es entsteht eine kurze Diskussion.

Herr Hylla

stellt in Aussicht, dass er zum geplanten Supermarkt gern eine Einwohnerversammlung anregen möchte.

Herr Müller

merkt an, dass viele neue Gemeindevertreter noch nicht über das weitgreifende Wissen der Gemeindevertretung verfügen. Auch das sollte bedacht werden.

Herr Kolzer

hinterfragt die Art und Weise der Abstimmung.

Herr Artelt

erklärt, die Gemeindevertretung müsse entscheiden, ob eine Einzel- oder Blockabstimmung vorgenommen wird. Das Verfahren wurde vor zwei Jahren begonnen. Man kann nicht davon ausgehen, dass alle Pläne welche in vorheriger Wahlperiode beschlossen wurden, nun in Frage gestellt werden. Weiterhin ergibt sich das Problem der Mitteleinstellung in den Gemeindehaushalt, sollte eine neue Planung mit einem neuen Büro begonnen werden.

Herr Hylla

plädiert für eine Sondersitzung und somit für eine Verschiebung des Tagesordnungspunktes.

Herr Dr. Gestewitz

verweist auf die Sitzung des Bauausschusses am 06.01.2020, in welcher noch einmal Redemöglichkeit besteht. Dennoch, wir reden, reden und reden. Die neugewählten Gemeindevertreter hatten andererseits auch genügend Zeit, sich vorgelegter Materie zu befassen.

Herr Müller

stellt nachfolgenden Antrag:

Der Tagesordnungspunkt „Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zu der 14., 16.- 25. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Bad Saarow“ ist von der Tagesordnung zu streichen und in eine Sondersitzung im Januar 2020 zu verschieben.

Abstimmung Antrag Herr Müller zur Vertagung TOP 05:

<b><u>Öffentlicher Teil</u> der 04. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am</b>	<b>16.12.2019</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17/18</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>9</b>

---

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 3                      Nein-Stimmen: 12                      Enthaltungen: 2

Der Antrag wurde nicht angenommen. Somit bleibt TOP 05 weiterhin auf der Tagesordnung.

Herr Tannhäuser  
stellt nachfolgenden Antrag:

Es ist eine Einzelabstimmung vorzunehmen.

Abstimmung Antrag Herr Tannhäuser:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen:17                      Nein-Stimmen: 0                      Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde angenommen. Somit wurde für TOP 05 die Einzelabstimmung festgelegt.

Herr Hellmann erscheint zur Sitzung.

Herr Artelt  
erläutert die auf dem Plan dargestellten Flächen.  
Der Supermarkt wäre auch im Wohngebiet errichtbar, es soll damit eine Versorgungslücke geschlossen werden. Es spricht auch nichts dagegen, ihn in der Regattastr. anzusiedeln. Die Gemeindevertretung muss sich heute zu den verschiedenen Flächen verständigen.

Herr Tannhäuser  
hat zu zwei Teilflächen eine andere Meinung. Man sollte sich verständigen, ob grundsätzliche Änderungen notwendig sind.

Herr Hylla  
stellt nachfolgenden Antrag:

Die **Fläche 16 a** ist dem geplanten Flächenutzungsplan-Änderungsverfahren zu entnehmen.

Herr Tannhäuser  
stimmt dem mit Blick auf Flora und Fauna zu. Diese Grünverbindung sollte nicht gekappt werden. Das Leben besteht nicht nur aus Häusern – das wertvolle „grüne Gut“ sollte man der Gemeinde nicht nehmen.

Herr Müller  
stimmt dem vorgebrachten Antrag zu und würde diesen um die **Fläche 25** erweitern.

Frau Hirschmann  
verweist auf den vor langer Zeit gefassten Beschluss mit der Aussage, dass diese Grünverbindung bleibt.

Frau Wagenitz  
erwidert, der Lesser-Plan sieht dennoch eine Wohnbebauung für die Gemeinde vor. Man sollte sich Gedanken machen, wie man Wohnbauflächen erschließen könnten.

Herr Hylla  
bleibt dabei, die **Fläche 16 a** den geplanten Flächenutzungsplan-Änderungsverfahren zu entnehmen.

Herr Tannhäuser  
erachtet es zwar als sinnvoll, erschließungstechnische Flächen zu betrachten, dennoch kann Bad Saarow nicht ins „Unendliche“ wachsen, das Level ist erreicht. Auch werde das Grundproblem Verkehr dadurch immer mehr vergrößert, denn die Verkehrsbelastung der L35 sowie der Lindenstraße ist bald nicht mehr zu schaffen. Er persönlich wird auch für das Absetzen weiterer Flächen stimmen.

Herr Kolzer  
bittet auch die Zugänge für das Wild an den See zu bedenken. Es käme nunmehr nicht auf zusätzliche zwanzig Wohneinheiten an.

<b><u>Öffentlicher Teil</u> der 04. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am</b>	<b>16.12.2019</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17/18</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>10</b>

---

Herr Schink

merkt an, im Hinblick auf die große Warteliste der Wohnungsnachfrage könne sich die Gemeinde nicht gegen ein dynamisches Wachstum stellen. Vielmehr muss die Infrastruktur entsprechend angepasst und entwickelt werden.

Abstimmung Antrag Herr Hylla:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16          Nein-Stimmen: 2          Enthaltungen: 0

**Die Fläche 16 a ist dem geplanten Flächenutzungsplan-Änderungsverfahren zu entnehmen.**

Die Gemeindevertretung diskutiert nunmehr den zuvor durch Herrn Müller vorgebrachten Änderungsantrag:

Antrag Herr Müller:

Die Fläche 25 ist dem geplanten Flächenutzungsplan-Änderungsverfahren zu entnehmen.

Herr Tannhäuser

empfiehlt, mit Blick auf das Bevölkerungswachstum die Entwicklung des Supermarktes darin zu belassen.

Herr Schroeder

erläutert, die Marktform ist noch offen und wird zu einem späteren Zeitpunkt besprochen.

Herr Dr. Gestewitz

erklärt weiterhin, die Gemeinde hat nunmehr die Möglichkeit im westlichen Teil des Sees eine Einkaufsmöglichkeit zu schaffen. Daher sollte man den Punkt beschließen. Wenn eine andere Stelle gefunden werden kann, könnte das die Gemeindevertretung immer noch bestätigen.

Herr Müller

befürchtet jedoch, man verbaue sich etwas. Weiterhin müsse man auch an den Segelverein denken.

Herr Hylla

befürchtet, bei großem Einkaufsbetrieb reichen die Parkflächen nicht aus.

Herr Tannhäuser

merkt an, über 100 Einwohner haben sich schriftlich dazu geäußert, das Vorhaben zu unterstützen.

Frau Hirschmann

ist gleichfalls dafür, denn Bad Saarow braucht an dieser Stelle einen Einkaufsmarkt - egal in welcher Größe. Auch mit Hinblick auf das neue Verkehrskonzept und die umliegenden Hotels.

Herr Kolzer

entgegen, einige Bürger sehen das anders. Er plädiert, die Grünfläche zu erhalten.

Abstimmung Antrag Müller:

Die Fläche 25 ist dem geplanten Flächenutzungsplan-Änderungsverfahren zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 3          Nein-Stimmen: 14          Enthaltungen: 1

**Die Fläche 25 verbleibt somit im geplanten Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren.**

Herr Tannhäuser

greift die Anregung von Herrn Müller auf, sich bezüglich der **Teilfläche 17** östlich der Pieskower Straße zu treffen, um die strategische Entwicklung der Gemeinde ins Auge zu fassen. An dieser Stelle besteht noch Potenzial zur Entwicklung, auch von Einfamilienhäusern. Grundsätzlich schlage er aber vor, die Fläche 17 schlicht herausnehmen. Es ist Wald, und sollte auch eine Waldfläche bleiben.

Antrag Herr Tannhäuser:

<b>Öffentlicher Teil</b> der 04. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am	<b>16.12.2019</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17/18</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>11</b>

Die Fläche 17 ist dem geplanten Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren zu entnehmen.

Herr Artelt

merkt an, diese Thematik wurde bereits vor zwei Jahren im Bauausschuss besprochen mit dem Konsens, der Birkengrund muss eine grüne Achse in Richtung See behalten.

Herr Hylla

wäre dennoch dafür, die Fläche 17 im Flächenplan zu behalten. Weiterhin hätte die Gemeinde über den notwendigen B-Plan eine gewisse Kontrolle darüber, dass der „Grüne Gürtel“ erhalten bleibt.

Frau Wagenitz

stimmt Herrn Artelt zu. Man sollte ein ausgewogenes Verhältnis schaffen.

Abstimmung Antrag Herr Tannhäuser:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 3      Nein-Stimmen: 13      Enthaltungen: 2

**Die Fläche 17 verbleibt somit im geplanten Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren.**

Herr Passow

nimmt nunmehr die Abwägung vor. Die vorstehend genannten Änderungen sind zu beachten.

Die Gemeindevertretung kommt umgehend zur Abstimmung.

<b>Beschlusnummer: 11-561-016/19</b>		
<b>Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zu der 14., 16.- 25. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Bad Saarow</b>		
gesetzlich gewählte Vertreter		<b>19</b>
anwesende Vertreter		<b>18</b>
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis</b>		
<b>Ja: 16</b>	<b>Nein: 0</b>	<b>Enthaltungen: 2</b>
<p><b>Beschlussvorschlag:</b> Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow wägt die Belange der Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit im Verfahren zur 14., 16. – 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bad Saarow wie in der Anlage (Abwägungsprotokoll) ab. Ferner billigt die Gemeindevertretung den geänderten Entwurf und beschließt diesen als Satzung. Die Planzeichnung mit Textteil sowie die Begründung haben bei der Beschlussfassung vorgelegen.</p>		
<p><b>Der Beschlussvorschlag wird</b>  <input type="checkbox"/> in der vorliegenden Fassung ..... <input checked="" type="checkbox"/> bestätigt  <input checked="" type="checkbox"/> mit <b>Änderungen/Ergänzungen</b> ..... <input type="checkbox"/> nicht bestätigt</p>		
<p><b>Alt (Sachdarstellung/ Begründung):</b> ...Der Anlass für die Änderungen stellt sich wie folgt dar:          ...Nr. 16 südlich des Klinikums – Ausweisung einer Sonderbaufläche „Klinik“ für eine Klinikerweiterung (bisher Waldfläche); am Hubertusweg – Ausweisung von Wohnbauflächen (bisher Waldfläche)</p>		
<p><b>Neu (Sachdarstellung / Begründung):</b> ...Der Anlass für die Änderungen stellt sich wie folgt dar:          ...Nr. 16 südlich des Klinikums – Ausweisung einer Sonderbaufläche „Klinik“ für eine Klinikerweiterung (bisher Waldfläche); <del>am Hubertusweg – Ausweisung von Wohnbauflächen (bisher Waldfläche)</del> <b>Die Wohnbaufläche am Hubertusweg Fläche Nr. 16 a wird ersatzlos gestrichen.</b></p>		
<p><b>Bemerkungen:</b> Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg  <input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*  <input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:          *zutreffendes bitte ankreuzen</p>		

**TOP 06**

**Beschluss zum Städtebaulichen Vertrag zur 3. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 007 „Zentrum“ nach § 13a BauGB der Gemeinde Bad Saarow**

Herr Hylla

<b>Öffentlicher Teil</b> der 04. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am	<b>16.12.2019</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17/18</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>12</b>

erteilt kurze Ausführungen zur vorliegenden Beschlussvorlage. Der überarbeitete und angepasste Entwurf des Städtebaulichen Vertrages liegt nunmehr vor und wurde allen Gemeindevertretern ausgehändigt.

Herr Artelt

verweist auf markierte Änderungen und verliert diese. Die Zufahrt zum Parkplatz wird über die bereits vorhandene Zufahrt gewährt. Der Rückbau ist bis zur Nutzungsaufnahme des NETTO-Marktes vorzunehmen.

Herr Passow / Herr Artelt

erläutern die Beschlussvorlage anhand der vorliegenden Sachdarstellung. Sollte die Gemeindevertretung heute keinen Beschluss fassen und bis zur kommenden Sitzung am 10.02.2020 warten, ist ungewiss wie NETTO darauf reagieren wird.

Herr Tannhäuser

empfiehlt, den vorliegenden Beschluss zu bestätigen.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Bad Saarow kommen zur Abstimmung.

<b>Beschlusnummer: 11-500-017/19</b>		
<b>Beschluss zum Städtebaulichen Vertrag zur 3. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 007 „Zentrum“ nach § 13a BauGB der Gemeinde Bad Saarow</b>		
gesetzlich gewählte Vertreter		<b>19</b>
anwesende Vertreter		
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis</b>		
<b>Ja: 14</b>	<b>Nein: 1</b>	<b>Enthaltungen: 3</b>
<b>Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow bestätigt die Inhalte des Städtebaulichen Vertrages zur 3. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 007 „Zentrum“ nach § 13a BauGB der Gemeinde Bad Saarow. Die Gemeinde wird von allen Kosten im Rahmen des Städtebaulichen Vertrages freigestellt.</b>		
<b>Der Beschlussvorschlag wird</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> in der vorliegenden Fassung ..... <input checked="" type="checkbox"/> bestätigt		
<input type="checkbox"/> mit Änderungen/Ergänzungen ..... <input type="checkbox"/> nicht bestätigt		
<b>Bemerkungen:</b> Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg		
<input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*		
<input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:		
*zutreffendes bitte ankreuzen		

**TOP 07**

**Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 007 „Zentrum“ der Gemeinde Bad Saarow auf der Grundlage des Verfahrens gemäß § 13 BauGB**

Herr Passow / Artelt

erläutern die Beschlussvorlage anhand der vorliegenden Sachdarstellung.

Bestehende Fragen konnten beantwortet werden. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Bad Saarow kommen zur Abstimmung.

<b>Beschlusnummer: 11-561-018/19</b>		
<b>Beschluss zum Städtebaulichen Vertrag zur 3. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 007 „Zentrum“ nach § 13a BauGB der Gemeinde Bad Saarow</b>		
gesetzlich gewählte Vertreter		<b>19</b>
anwesende Vertreter		<b>18</b>
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis</b>		
<b>Ja: 16</b>	<b>Nein: 0</b>	<b>Enthaltungen: 2</b>
<b>Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Saarow billigt die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 007 „Zentrum“ der Gemeinde Bad Saarow und beschließt diese Änderung als</b>		

<b>Satzung. Die Planzeichnung mit Textteil sowie die Begründung haben bei der Beschlussfassung vorgelegen.</b>
<b>Der Beschlussvorschlag wird</b> <input checked="" type="checkbox"/> in der vorliegenden Fassung ..... <input checked="" type="checkbox"/> bestätigt <input type="checkbox"/> mit Änderungen/Ergänzungen ..... <input type="checkbox"/> nicht bestätigt
<b>Bemerkungen:</b> Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg <input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen* <input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: *zutreffendes bitte ankreuzen

**TOP 08**

**Beschluss der Gemeinde Bad Saarow zur künftigen Rechtsform der Gemeindearbeiter, die Aufstockung der Anzahl der Kommunalbeschäftigten, die Erweiterung des Betätigungsfeldes und die Aufstockung der Kommunalen Technik der Gemeinde Bad Saarow zur Sicherung der Ortspflege und zur Erfüllung weiterer freiwilliger Selbstverwaltungsaufgaben in der Gemeinde Bad Saarow und Ortsteile**

Herr Artelt / Passow

erläutern die Beschlussvorlage anhand der vorliegenden Sachdarstellung.

Herr Hylla

bestätigt, dass die Arbeitsgruppe um Herrn Müller eine sehr konstruktive Arbeit geleistet hat.

Herr Müller

führt an, dass nach längeren Gesprächen nunmehr der Entschluss gefasst wurde, den Bauhof von derzeit **fünf** auf **neun** Gemeindearbeiter und **einen Bauhofleiter** aufzustocken mit dem Ziel, eine Ortsbildverbesserung zu erreichen. Ferner soll die Verkehrssicherungspflicht realisiert werden. Außer dem Personalbestand ist eine Aufstockung der Fahrzeuge und Geräte notwendig. Er empfiehlt daher der Gemeindevertretung, dem Beschlussvorschlag zu folgen.

Herr Hylla

hat mit dem Kämmerer Rücksprache gehalten. Es ergeben sich Mehrkosten von 325 T€ für das Jahr 2020, dennoch sollte die Aufstockung realisierbar sein.

Herr Tannhäuser

befürwortet dieses Vorhaben. Ferner bedeutet es ein sehr gutes Beispiel der Zusammenarbeit aller Fraktionen und dem Amt Scharmützelsee mit zufriedenstellendem Ergebnis.

Herr Hylla

verliest die Beschlussvorlage und bittet die Gemeindevertreter zur Abstimmung.

<b>Beschlusnummer: 11-500-019/19</b>		
<b>Beschluss der Gemeinde Bad Saarow zur künftigen Rechtsform der Gemeindearbeiter, die Aufstockung der Anzahl der Kommunalbeschäftigten, die Erweiterung des Betätigungsfeldes und die Aufstockung der Kommunalen Technik der Gemeinde Bad Saarow zur Sicherung der Ortspflege und zur Erfüllung weiterer freiwilliger Selbstverwaltungsaufgaben in der Gemeinde Bad Saarow und Ortsteile</b>		
gesetzlich gewählte Vertreter		<b>19</b>
anwesende Vertreter		<b>18</b>
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis</b>		
<b>Ja: 18</b>	<b>Nein: 0</b>	<b>Enthaltungen:0</b>
<b>Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung Bad Saarow beschließt die Gemeindearbeiter ab 01.04.2020 in der Rechtsform eines Regiebetriebes zu vereinigen. Des Weiteren beschließt sie, die Aufstockung der Anzahl der Kommunalbeschäftigten von derzeit 5 auf 9 Gemeindearbeiter und 1 Regiebetriebsleiter, die Erweiterung des Betätigungsfeldes gemäß beigefügter Anlage 1 und die Aufstockung der Kommunalen Technik mit einer Straßenreinigungsmaschine mittlerer Größe und einem Multifunktionsgerät mit Anbaugeräten zur Sicherung der Ortspflege und zur Erfüllung weiterer freiwilliger Selbstverwaltungsaufgaben in der Gemeinde Bad Saarow und Ortsteile.</b>		

<b>Der Beschlussvorschlag wird</b> <input checked="" type="checkbox"/> in der vorliegenden Fassung ..... <input checked="" type="checkbox"/> bestätigt <input type="checkbox"/> mit Änderungen/Ergänzungen ..... <input type="checkbox"/> nicht bestätigt
<b>Bemerkungen:</b> Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg <input type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen* <input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: *zutreffendes bitte ankreuzen

**TOP 09**

**Antrag der Mitglieder Axel Hylla und Susann Rolle**  
**- Erstellung eines Baumkatasters der gemeindlichen Bäume in Bad Saarow -**

Herr Hylla

erteilt kurze Ausführungen zu vorliegendem Antrag ([Anlage 1](#)). Es wird empfohlen, für die Gemeinde Bad Saarow ein Baumkataster für die im Besitz der Gemeinde oder ihrer Gesellschaften befindlichen Bäume anzulegen.

Dies betrifft Bäume in Parks und Grünanlagen. Mit der Erarbeitung könnten eventuell Studenten bspw. im Rahmen einer Bachelorarbeit hinzugezogen werden.

Herr Kolzer

hält es grundsätzlich für eine gute Idee, den Baumbestand vor Augen zu haben. Allerdings ergeben sich folgende Probleme. Da die Aufgabe in der Gemeinde Bad Saarow sehr umfangreich ist, wird sie für eine Studentenarbeit wahrscheinlich zu komplex. Weiterhin ergibt sich eine Personalfrage. Eventuell ist eine bauhofinterne Regelung zu finden, wenn dieser Bereich fachlich auch im Bauhof angesiedelt werden könnte.

Herr Müller

bringt ein, diese Thematik gehört eigentlich auch zur Verantwortung des Bauhofes.

Herr Hylla

schlägt vor, direkt das Amt Scharmützelsee mit der Erarbeitung einer Beschlussvorlage zur nächsten Gemeindevertretersitzung am 10.02.2020 zu beauftragen.

Abstimmung Antrag Herr Hylla:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 2

Die Gemeindevertretung Bad Saarow beauftragt das Amt Scharmützelsee mit der Erarbeitung einer Beschlussvorlage zur Erstellung eines Baumkatasters der gemeindlichen Bäume in Bad Saarow (Antrag der Mitglieder Axel Hylla und Susann Rolle).

**TOP 10**

**Antrag der Mitglieder Axel Hylla und Susann Rolle**  
**- Budget zur Bezuschussung der Jugend- und Seniorenarbeit von Vereinen -**

Herr Hylla

erteilt kurze Ausführungen zu vorliegendem Antrag ([Anlage 2](#)). Ist die Gemeindevertretung bereit, Vereine organisatorisch zu fördern - auch in der Nachwuchsarbeit? Er schlägt vor, diesen Antrag in die kommende Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur zu verweisen.

Abstimmung Antrag Herr Hylla:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

Der Antrag „Budget zur Bezuschussung der Jugend- und Seniorenarbeit von Vereinen“ der Mitglieder Axel Hylla und Susann Rolle wird zur Beratung in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur verwiesen.

<b><u>Öffentlicher Teil</u> der 04. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am</b>	<b>16.12.2019</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17/18</b>
<b>Protokollseite:</b>	<b>15</b>

---

## **TOP 11**

### **Antrag der Fraktion CDU - Bündnis 90 / Die Grünen - Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen gemäß § 18a BbgKVerf<sup>6</sup> -**

#### Herr Schroeder

erteilt kurze Ausführungen zu vorliegendem Antrag ([Anlage 3](#)), welcher die Weiterführung des bereits in der 03. Gemeindevertretersitzung am 28.10.2019 eingereichten Antrages darstellt und auf den Umstellungsprozess der BbgKVerf hinsichtlich des § 18a zielt.

#### Herr Hylla

ergänzt, der Antrag der Fraktion CDU – Bündnis 90 / Die Grünen sei mit dem Einwohnerantrag nicht textgleich und allgemeiner ausformuliert.

#### Herr Schroeder

kann dies nicht nachvollziehen, da lediglich die Formulierung angepasst und der Text ansonsten eingefügt wurde. Zunächst möchte er in den Prozess einsteigen um rechtzeitig in den Fachausschüssen zu diskutieren, bevor es zur Beschlussfassung in der kommenden Gemeindevertretersitzung in 2020 kommt.

#### Herr Kolzer

erläutert, der im Paragraphen vorgefertigte Text nutzt eher nichts.

#### Herr Tannhäuser

erachtet es sinnvoll, diesen Antrag im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur zu verweisen mit der Auflage, den Bürgerantrag zu integrieren.

#### Herr Hylla

merkt an, der Bürgerantrag darf aber nicht verändert werden.

#### Herr Tannhäuser

verweist auf die im Einwohnerantrag benannte Vertrauensperson. Diese sollte zum Prozess hinzugezogen werden um anschließend eine gemeinschaftliche Abstimmung durchzuführen.

#### Herr Hylla

beantragt, den vorliegenden Antrag in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur Bad Saarow bezüglich der Bearbeitung einer Beschlussvorlage zu verweisen.

#### Abstimmung Antrag Herr Hylla:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 1

Der Antrag der Fraktion CDU - Bündnis 90 / Die Grünen „Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen gemäß § 18a BbgKVerf“ wird zur Beratung in den Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur verwiesen.

## **TOP 12**

### **Verständigung zum Umgang mit Jubilarinnen und Jubilaren**

#### Herr Hylla

erläutert, es bestanden in der letzten Zeit dazu eine Menge Missverständnisse und Unklarheiten. Er berichtet von den Gratulationsbesuchen der runden Jubilare, welche in der Vergangenheit durch Frau Niechoz organisiert wurden. Nach der Gesetzesänderung sind die Geburtstagstermine nur noch für Mandatsträger abfragbar. Somit können gemeinnützige Aktionen dieser Art nicht mehr durchgeführt werden. Die Fraktionen CDU und Linke erklärten sich in der vergangenen Wahlperiode zur Übernahme der Gratulationsbesuche bereit, was jedoch zeitlich durch die Mandatsträger oft nicht zu schaffen war.

Herr Hylla hat zu diesem Thema einen Fragebogen für die Gemeindevertreter erarbeitet. Die Teilnahme ist vollkommen freiwillig. Seine Idee ist es, für die Teilnehmenden eine Whats App Gruppe zu gründen und die Geburtstagstermine für die Besuche kundzutun.

<b><u>Öffentlicher Teil</u> der 04. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Bad Saarow am</b>	<b>16.12.2019</b>
<b>Anzahl der gewählten Gemeindevertreter</b>	<b>19</b>
<b>davon sind anwesend:</b>	<b>17/18</b>
<b><u>Protokollseite:</u></b>	<b>16</b>

---

Herr Schink

empfiehlt jedem Gemeindevertreter, sich an den Besuchen zu beteiligen. Er persönlich hatte bereits mehrere Gratulationsbesuche übernommen und äußerst positive Erfahrungen bei den Senioren gesammelt.

Herr Hylla

empfindet dies auch als sehr gute Gelegenheit, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Frau Hesse

schließt sich den Ausführungen von Herrn Schink an.

**TOP 13**

**Sonstige Informationen**

Herr Müller

hinterfragt die in der Presse angekündigte Verlängerung der Sondernutzung Fuchsbau bis zum Jahre 2023 und erkundigt sich, auf welcher Grundlage diese Entscheidung beruht. Er bittet um Klärung zur Gemeindevertretersitzung am 10.02.2020.

Herr Schink

informiert kurz zur Wertigkeit des Tourismus in der Gemeinde Bad Saarow, dass die Villa Contessa nun der 5-Sterne-Kategorie angehört. Damit ist die „Villa Contessa“ das einzige 5-Sterne-Hotel in Brandenburg.

Frau Hirschmann

teilt mit, dass am 24.12.2019 um 15 Uhr der Weihnachtsmann im Märchenwald erwartet wird. Geschenkpäckchen können am 24.12. noch in der Dorfstr. 26 a bei Frau Hirschmann abgegeben werden

21:42 Uhr - Ende des öffentlichen Teils der Sitzung  
Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

